



# Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

**Nr. 145/2002**

Fachbereich Kultur, Schule und Sport

vom: 26.06.2002

## Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Festlegung der Zügigkeit der Städt. Realschule  
hier: Antrag der FDP-Fraktion

### **Beschlussvorschlag:**

Der Antrag der FDP-Fraktion, die Zügigkeit des 5. Jahrganges der Städt. Realschule ab dem Schuljahr 2003/04 auf 4 Züge festzulegen, wird abgelehnt.

### **Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):**

Siehe Beschlussvorlage Nr. 144/2002



FDP-Fraktion im  
Rat der Stadt Kamen



FDP-Fraktion, Rathausplatz 1, 59174 Kamen

Rathausplatz 1  
59174 Kamen

Herrn Bürgermeister

Manfred Erdtmann

Fon (02307) 148119  
Fax (02307) 148187

Im Hause

Vorsitzender:  
Tim A. Bremmer  
Fon: 0160/4432826

12.04.02

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

hiermit bitten wir Sie, den Tagesordnungspunkt

#### **Festlegung der Zügigkeit der Städt. Realschule**

für die nächste Ratssitzung und gegebenenfalls vorhergehend auch die Schulausschusssitzung aufzunehmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Zügigkeit des 5. Jahrganges der Städt. Realschule wird ab dem Schuljahr 2003/2004 auf 4 Züge festgelegt.

#### **Begründung:**

In seiner Sitzung am 21.3.02 hat der Rat die Zügigkeit der Realschule ab 2003/04 mehrheitlich auf drei Züge festgelegt. Dabei ging der Rat nach Auskunft durch die Verwaltung davon aus, dass man diesen Beschluss nach Bedarf auf vier Züge ändern könne. Viele Ratsvertreter brachten zum Ausdruck, dass man Abweisungen vermeiden wolle. Nunmehr liegt ein Schreiben der Bezirksregierung an Frau Kirschbaum vor, in dem deutlich gemacht wird, dass eine solche Änderung der Beschlusslage nicht möglich ist. Aufgrund dieser neuen Informationslage hält die FDP-Fraktion einen erneuten Beschluss für dringend erforderlich. Die FDP-Fraktion wird es nicht zur Übung machen, einen gefassten Ratsbeschluss in der darauf folgenden Sitzung bereits wieder anzuzweifeln. Aufgrund des vorliegenden Sonderfalles wollen wir in diesem Einzelfall einen erneuten Beschluss herbeiführen. Ein Beschluss aufgrund falscher Informationen kann für den Rat jedoch nicht bindend sein. Sollte sich der Schulausschuss vor dem Rat mit dem Beschluss befassen müssen, bitten wir darum, die Ausschusssitzung vorzuziehen.

*Tim A. Bremmer*  
(Fraktionsvorsitzender)